

Andrea Schüpbach

Ökonomie in der Herrschaft Worb  
(1645–1850)

Verlag Traugott Bautz

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>12</b>
1.1	Gegenstand.....	12
1.2	Forschungsstand.....	14
1.2.1	<i>Herrschaftliches Wirtschaften.....</i>	<i>14</i>
1.2.2	<i>Landwirtschaft und Gewerbe.....</i>	<i>17</i>
1.2.3	<i>Die Agrarmodernisierung und der Wandel in der ländlichen Gesellschaft .....</i>	<i>20</i>
1.3	Fragestellung und Arbeitsaufbau .....	24
1.4	Quellen .....	26
1.5	Methode.....	27
<b>2</b>	<b>RAUM UND BEVÖLKERUNG .....</b>	<b>30</b>
2.1	Das Territorium der Herrschaft und der Kirchgemeinde.....	30
2.2	Topografie und Siedlungsstruktur.....	31
2.3	Demografische Entwicklung.....	32
<b>3</b>	<b>HERRSCHAFTSRECHTE UND RECHTE DER GEMEINDE.....</b>	<b>36</b>
3.1	Die Herrschaftsrechte .....	36
3.2	Die Rechte der Gemeinde .....	41
<b>4</b>	<b>ÖKONOMIE DER HERREN IM 18. JAHRHUNDERT .....</b>	<b>43</b>
4.1	Die Kategorisierung der herrschaftlichen Einnahmen .....	44
4.2	Die Quantifizierung der herrschaftlichen Einnahmen.....	55
4.2.1	<i>Einige quellenkritische Bemerkungen .....</i>	<i>55</i>
4.2.2	<i>Ausmass und Entwicklung der herrschaftlichen Einnahmen.....</i>	<i>60</i>
4.3	Der Kartoffelzehnt – eine neue Abgabe.....	63
4.4	Die Domänen.....	68
4.4.1	<i>Der Erwerb der Domänen.....</i>	<i>68</i>
4.4.2	<i>Die Bewirtschaftung der Domänen.....</i>	<i>71</i>
4.4.2.1	<i>Die herrschaftliche Landwirtschaft vom ausgehenden 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts.....</i>	<i>71</i>
4.4.2.2	<i>Das Küherwesen .....</i>	<i>78</i>

4.4.2.3	<i>Die herrschaftliche Landwirtschaft Ende des 18. Jahrhunderts</i> .....	82
4.5	<b>Die Rentabilität der Herrschaft</b> .....	90
4.6	<b>Die Nebeneinkommen</b> .....	93
4.6.1	<i>Die auswärtigen Besitzungen</i> .....	93
4.6.2	<i>Das Einkommen aus Ämtern und Landvogteien</i> .....	95
4.6.3	<i>Der Solddienst</i> .....	96
4.6.4	<i>Die Vermögenanlage</i> .....	97
4.7	<b>Das Wirtschaftshandeln der Twingherren</b> .....	98
4.8	<b>Fazit: Beurteilung der herrschaftlichen Ökonomie</b> .....	102
<b>5</b>	<b>GRUNDBESITZVERHÄLTNISSE UND NUTZUNGSORGANISATION IN DER ÖKONOMIE DER HERRSCHAFTSLEUTE</b> .....	<b>104</b>
5.1	<b>Die Lehensverhältnisse in der Herrschaft</b> .....	104
5.2	<b>Bäuerliches Eigen</b> .....	110
5.3	<b>Die Rechte der Bauern am Land</b> .....	114
5.4	<b>Die Mobilität der Güter</b> .....	115
5.5	<b>Nutzungsorganisation</b> .....	117
5.5.1	<i>Worb in der Mischzone</i> .....	117
5.5.2	<i>Dreizelgenwirtschaft und Feldgraswirtschaft</i> .....	117
5.5.3	<i>Die Allmenden</i> .....	125
<b>6</b>	<b>ÖKONOMIE DER HERRSCHAFTSLEUTE UM 1790</b> .....	<b>128</b>
6.1	<b>Pflanzliche und tierische Leistung der Landwirtschaft</b> .....	128
6.1.1	<i>Ein qualitativer Überblick</i> .....	128
6.1.2	<i>Versuch einer Quantifizierung</i> .....	130
6.1.2.1	<i>Bruttoflächenertrag</i> .....	131
6.1.2.2	<i>Vom Bruttoertrag zur Konsumernte</i> .....	137
6.1.2.3	<i>Geldabgaben und Dienste</i> .....	144
6.1.2.4	<i>Der Selbstversorgerbetrieb</i> .....	147
6.1.2.5	<i>Eigenkonsum, Feudalquote und Marktquote</i> .....	148
6.2	<b>Das Sozialprofil der in der Landwirtschaft Beschäftigten</b> .....	155
6.3	<b>Gewerbe</b> .....	160
6.3.1	<i>Die Entwicklung des konzessionierten Gewerbes</i> .....	160
6.3.2	<i>Rechtsstatus und Lehensformen der konzessionierten Gewerbebetriebe</i> .....	161
6.3.3	<i>Die ökonomische Lage der konzessionierten und ehaften Gewerbebetriebe</i> .....	166
6.3.3.1	<i>Die Müller</i> .....	167

6.3.3.2	<i>Die Wirte</i> .....	171
6.3.3.3	<i>Die Schmiede</i> .....	173
6.3.3.4	<i>Färber, Gerber und Säger</i> .....	176
6.3.3.5	<i>Die Metzger und Bäcker</i> .....	180
6.3.4	<i>Fazit zur ökonomischen Lage der konzessionierten und ehaften Gewerbebetriebe</i> .....	182
6.3.5	<i>Das freie Gewerbe</i> .....	184
6.3.5.1	<i>Die Weber</i> .....	184
6.3.5.2	<i>Die Schuhmacher</i> .....	188
6.3.5.3	<i>Der Gärtner</i> .....	190
6.3.6	<i>Fazit zur ökonomischen Lage der freien Gewerbe</i> .....	191
6.4	<b>Handel und weitere Dienstleistungen</b> .....	192
6.5	<b>Leben in Armut</b> .....	193
6.5.1	<i>Das Ausmass der Armut</i> .....	193
6.5.2	<i>Die Unterstützung durch die Gemeinde</i> .....	194
6.5.3	<i>Selbsthilfe</i> .....	197
6.6	<b>Fazit: Die sozioökonomischen Verhältnisse der Herrschaftsleute um 1790 – Versuch einer sozialen Schichtung</b> .....	199
<b>7</b>	<b>DER WIRTSCHAFTLICHE WANDEL</b> .....	<b>205</b>
7.1	<b>Das theoretische Modell der Agrarmodernisierung</b> .....	<b>205</b>
7.2	<b>Träger der Agrarmodernisierung</b> .....	<b>207</b>
7.3	<b>Die Einführung neuer Kulturpflanzen</b> .....	<b>210</b>
7.4	<b>Massnahmen zur Überbrückung der Düngerlücke</b> .....	<b>213</b>
7.4.1	<i>Ganzjahresstallfütterung</i> .....	213
7.4.2	<i>Bewässerung</i> .....	213
7.5	<b>Auflösung der Zelgenwirtschaft</b> .....	<b>219</b>
7.6	<b>Die Umnutzung und Teilung der Allmend</b> .....	<b>225</b>
7.7	<b>Der Allmendkonflikt in Worb</b> .....	<b>229</b>
7.7.1	<i>Erste Nutzungseinschränkungen</i> .....	229
7.7.1.1	<i>Die Gemeinweide</i> .....	229
7.7.1.2	<i>Die gemeinen Wälder</i> .....	233
7.7.2	<i>Prozessverlauf</i> .....	235
7.7.2.1	<i>Die gemeinen Wälder</i> .....	236
7.7.2.2	<i>Die Gemeinweide</i> .....	242
7.7.3	<i>Die Akteure</i> .....	245
7.7.4	<i>Die Argumente der Akteure</i> .....	249
7.7.4.1	<i>Die Argumentation der Tauner</i> .....	249
7.7.4.2	<i>Die Argumentation der Bauern</i> .....	253
7.7.4.3	<i>Die Standpunkte des Twingherrn und des Rats</i> .....	257
7.7.5	<i>Zwischenfazit zum Allmendkonflikt in Worb</i> .....	259
7.8	<b>Der Allmendkonflikt in Richigen</b> .....	<b>261</b>

7.8.1	<i>Voraussetzungen</i> .....	261
7.8.2	<i>Prozessverlauf</i> .....	263
7.8.2.1	<i>Die gemeinen Wälder</i> .....	263
7.8.2.2	<i>Die Gemeinweide</i> .....	266
7.8.3	<i>Die Akteure</i> .....	271
7.8.4	<i>Die Argumente der Akteure</i> .....	272
7.8.4.1	<i>Die Argumentation der Tauner</i> .....	272
7.8.4.2	<i>Die Argumentation der Bauern</i> .....	275
7.8.4.3	<i>Der Standpunkt des Twingherrn</i> .....	277
7.8.5	<i>Zwischenfazit zum Allmendkonflikt in Richigen</i> .....	277
7.9	Das Schicksal der Allmend in den übrigen Vierteln.....	280
7.10	Fazit zum wirtschaftlichen Wandel.....	283
<b>8</b>	<b>ÖKONOMIE UM DIE MITTE DES 19. JAHR-</b>	
	<b>HUNDERTS</b> .....	<b>287</b>
8.1	Landwirtschaft .....	287
8.1.1	<i>Voraussetzungen für die Landwirtschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i> .....	287
8.1.1.1	<i>Die Landwirtschaft der Bauern</i> .....	288
8.1.1.2	<i>Die Landwirtschaft auf dem Schloss</i> .....	290
8.1.2	<i>Landwirtschaftliche Nutzfläche und Anbaustatistik</i> .....	293
8.1.3	<i>Landwirtschaftliche Produktion und Konsum</i> .....	295
8.1.4	<i>Die Beschäftigung in der Landwirtschaft</i> .....	298
8.2	Gewerbe .....	299
8.2.1	<i>Berufsspektrum</i> .....	300
8.2.2	<i>Betriebsstruktur</i> .....	303
8.2.3	<i>Beschäftigungslage</i> .....	304
8.3	Soziale Schichtung.....	309
8.3.1	<i>Soziale Schichtung nach Bodenbesitz, 1847</i> .....	309
8.3.2	<i>Soziale Schichtung nach der Vorratsstatistik von 1847</i> ....	313
8.4	Die sozialen Auswirkungen der agrarischen Neuerungen .....	317
8.5	Fazit zur Ökonomie um die Mitte des 19. Jahrhunderts .....	319
<b>9</b>	<b>FAZIT</b> .....	<b>321</b>
<b>10</b>	<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>325</b>
<b>11</b>	<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>328</b>
<b>12</b>	<b>BIBLIOGRAFIE</b> .....	<b>330</b>
12.1	Quellen .....	330
12.1.1	<i>Ungedruckte Quellen</i> .....	330

12.1.1.1	Historisches Archiv Worb .....	330
12.1.1.2	Pfarreiarchiv Worb .....	333
12.1.1.3	Staatsarchiv des Kantons Bern: Bezirksarchiv Konolfingen.....	333
12.1.1.4	Staatsarchiv des Kantons Bern: Herrschaftsarchiv Worb, Bücher .....	334
12.1.1.5	Staatsarchiv des Kantons Bern: Herrschaftsarchiv Worb, Urkunden.....	335
12.1.1.6	Staatsarchiv des Kantons Bern: Allgemeine Bestände.....	345
12.1.1.7	Archiv Schloss Worb .....	347
12.1.1.8	Bürgerbibliothek Bern.....	348
12.1.2	Gedruckte Quellen .....	349
12.2	Literatur.....	351
12.2.1	Nachschlagewerke.....	351
12.2.2	Monografien und Zeitschriftenaufsätze.....	352
13	ANHANG .....	377
13.1	Masse, Währungen und Kalorien .....	377
13.2	Die Herrschaftsherren von Worb, Wikartswil und Trimstein ....	378
13.3	Handel des Grossen Worbzehnten.....	380
13.4	Bestandesänderung der Domänen .....	383
13.5	Umrechnung der Zehnterträge aus dem Worbzehntbezirk .....	393
13.6	Entwicklung des Haferpreises in Worb und Bern 1741-1795.....	395
13.7	Berechnungen zur Ökonomie der Herrschaftsleute.....	396
13.7.1	Belastung in Getreide von 15 ausgewählten Gütern.....	396
13.7.2	Belastung durch Bodenzinse (Geld, Hühner, Eier) pro Hektar für 15 ausgewählte Güter .....	398
13.7.3	Berechnungen des Ertrags, Konsums, der Feudal- und Marktquote für 22 Güter.....	400
13.8	Grundbesitzverhältnisse in Vielbringen und Richigen im Vergleich .....	412

## 10 ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Bevölkerungsentwicklung in der Kirchgemeinde Worb 1700–1850. ....	32
Abb. 2: Geburten und Todesfälle in der Kirchgemeinde Worb 1700–1850. ....	33
Abb. 3: Dinkelpreisentwicklung in Worb und Bern 1741–1797. ....	59
Abb. 4: Zusammensetzung der herrschaftlichen Einnahmen um 1790. ....	60
Abb. 5: Entwicklung der Einnahmen im Verlauf der Zeit (ausgewählte Jahre). ....	61
Abb. 6: Verwendung des Dinkelertrags vom Längmattgut. ....	73
Abb. 7: Dinkel- und Hafererträge des Längmattguts 1678/79 bis 1686/87. ....	74
Abb. 8: Herkunft (100% = 251,6 dz) des Getreides des Herrschaftsherrn 1792. ....	84
Abb. 9: Verwendung (100% = 260,9 dz) des Getreides des Herrschaftsherrn 1792. ....	84
Abb. 10: Einnahmen aus dem Verkauf von Getreide, Heu, Emd und Gras 1792–1800. ....	86
Abb. 11: Entwicklung des Heu- und Emdetrags sowie des Heu- und Emdpreises 1792–1800. ....	87
Abb. 12: Totaleinnahmen von den Domänen 1792–1800. ....	89
Abb. 13: Schematische Darstellung der Feldarbeiten in einem Dreizelgensystem über drei Jahre. ....	118
Abb. 14: Zehntentwicklung 1740–1840. ....	133
Abb. 15: Verteilung des Landbesitzes im Worbzehntbezirk nach dem Plan von 1815. ....	148
Abb. 16: Die in der Landwirtschaft beschäftigten Männer nach der Bürgerliste von 1798. ....	158
Abb. 17: Anzahl der Unterstützten in der Kirchgemeinde Worb 1778–1796. ....	194
Abb. 18: Ausgaben für die Armenunterstützung in der Kirchgemeinde Worb 1770– 1796. ....	195
Abb. 19: Durchschnittliche Jahresausgaben pro Unterstützten in der Kirchgemeinde Worb. ....	196
Abb. 20: Soziale Schichtung der Haushalte im Worbviertel nach Bodenbesitz unter Berücksichtigung des Gewerbes und der Dienstleistungen. ....	201
Abb. 21: Lorenzkurve für das Worbviertel 1804. ....	203
Abb. 22: Anbausortiment in der Einwohnergemeinde Worb 1847. ....	294
Abb. 23: Vergleich zwischen der Anzahl der Bauern, Knechte und Tagelöhner in der Kirchgemeinde 1798 und 1856. ....	299
Abb. 24: Beschäftigung nach Sektoren in der Kirchgemeinde Worb 1798. ....	302
Abb. 25: Beschäftigung nach Sektoren in der Einwohnergemeinde Worb 1856, ohne Frauen. ....	302
Abb. 26: Aufteilung der gewerblichen Berufe nach Branchen 1798 und 1856. ....	305
Abb. 27: Verteilung des Landbesitzes im Worbviertel nach dem Grundsteuerregister von 1847. ....	311
Abb. 28: Verteilung von Dinkel- (schwarz) und Kartoffelvorräten (weiss) auf die Haushalte in Richigen 1847. ....	316
Abb. 29: Verteilung von Dinkel- (schwarz) und Kartoffelvorräten (weiss) auf die Haushalte in Rüfenacht 1847. ....	316

Abb. 30: Vergleich der Entwicklung des Haferpreises in Worb und Bern 1741-1795.....	395
Abb. 31: Verteilung des Grundbesitzes in Vielbringen 1730.....	412
Abb. 32: Verteilung des Grundbesitzes in Vielbringen 1847.....	412
Abb. 33: Verteilung des Grundbesitzes in Richigen 1817.....	413
Abb. 34: Verteilung des Grundbesitzes in Richigen 1847.....	413
Tab. 1: Überblick über die Einnahmequellen der Worber Twingherren im 18. Jahrhundert.....	45
Tab. 2: Getreidebau auf den Äckern des Längmattguts 1678/79 bis 1686/87.....	74
Tab. 3: Heupreisentwicklung in Worb 1752–1799.....	80
Tab. 4: Überblick über den Grundbesitz bernischer Korporationen und der Pfrund Worb in der Herrschaft Worb.....	110
Tab. 5: Güterbesitzer und die Grösse der Äcker in den drei Zelgen des Worbviertels, Masse in Jucharten.....	121
Tab. 6: Brutto- und Nettoernte für den Zehntbezirk Worb und das Amt Konolfingen.....	138
Tab. 7: Netto- und Konsumernte für den Zehntbezirk Worb und das Amt Konolfingen.....	139
Tab. 8: Getreidekonsum pro Kopf in der Kirchgemeinde Worb und im Amt Konolfingen.....	141
Tab. 9: Wert und Belastung ehafter und nicht-ehafter Gewerbebetriebe.....	165
Tab. 10: Weinausschankmengen in der Pintenschenke Klösterli und Preise pro Mass in Kreuzer 1782/83, 1792–1796.....	171
Tab. 11: Klassierung der Bauerngüter nach der Grösse.....	200
Tab. 12: Verteilung der Haushalte auf die Güterklassen.....	202
Tab. 13: Bruttoernte, Abzüge und Konsumernte der Gemeinde Worb 1847.....	296
Tab. 14: Zusammensetzung und Kaloriengehalt der täglichen Nahrung eines durchschnittlichen Worbers 1847.....	298
Tab. 15: Betriebsstruktur, aufgeteilt nach Meistern und Gesellen 1856.....	304
Tab. 16: Zuwachs der Beschäftigten in verschiedenen Branchen 1798 und 1856.....	306
Tab. 17: Einteilung der Haushalte nach Grundbesitz.....	312
Tab. 18: Prozentualer Anteil der unterschiedlich grossen Landwirtschaftsbetriebe an der Gesamtzahl der Haushalte und am Grundbesitz.....	313
Tab. 19: Verteilung der Dinkel- und Kartoffelvorräte auf die Haushalte pro Dorfschaft 1847.....	315
Tab. 20: Entwicklung der Zahl der Unterstützten in der Gemeinde Worb nach den Angaben der Amtsstatthalter.....	318
Tab. 21: Übersicht über den Herrschaftsantritt und die Herrschaftszeit der Twingherren von Worb.....	380
Tab. 22: Handel des Worbzehnten 1341–1765.....	382
Tab. 23: Handel der Domänen 1562–1792.....	392
Tab. 24: Zehnterträge 1741–1796.....	394

Tab. 25: Berechnung der Belastung der Bauerngüter mit Getreideabgaben.....	397
Tab. 26: Berechnung der Belastung der Bauerngüter mit Bodenzinsen .....	399
Tab. 27: Berechnung der Feudal- und Marktquote der Bauernbetriebe.....	411